News

Mazda Austria



www.mazda-newsroom.at/artikel/279-mazda2-neuer-jahrgang

Mazda2: Updates für den neuen Modelljahrgang

Eine umfangreiche Serienausstattung bereits ab der Basisversion und zusätzliche Assistenzsysteme machen den neuen Jahrgang des Mazda2 zu einem Highlight in der Kleinwagenklasse. Der Einstiegspreis liegt bei 14.190 Euro.

Mit seinen knapp vier Metern Länge gehört der Mazda2 rein äußerlich zur Kleinwagenklasse, spielt aber in puncto Ausstattung und Assistenzsysteme bei den ganz Großen. Im neuen Modelljahrgang ist der Mazda2 bereits in der Basisversion mit jeder Menge Serienausstattung ausgerüstet. So verfügt jeder Mazda2 serienmäßig über die Fahrdynamikregelung G-Vectoring Control (GVC). GVC arbeitet über die Motorsteuerung und passt – abhängig vom Lenkeinschlag und von der Fahrsituation – die Abgabe des Drehmoments an die einzelnen Räder an. So können Radlasten variiert und größere Kräfte an ein einzelnes Rad übertragen werden. Besonders wirksam ist GVC auf unebenen oder rutschigen Oberflächen – beispielsweise bei Schnee- und Eisglätte. Unter diesen Bedingungen kann das System erheblich zu einem besseren Fahrzeug-Handling beitragen.

Neben GVC werkt eine Vielzahl aktiver i-Activsense-Sicherheitssysteme im neuen Modelljahrgang des Mazda2. Dazu zählen je nach Ausstattungsvariante ein City-Notbremsassistent, der das Risiko von Kollisionen erkennt und notfalls das Fahrzeug selbstständig abbremst, ein Spurwechsel- und Spurhalteassistent, eine Müdigkeitserkennung, ein Fernlichtassistent, eine Rückfahrkamera und eine Ausparkhilfe.

Hinsichtlich Außendesign reiht sich der Mazda2 in die preisgekrönte Mazda-Designsprache Kodo - Soul of Motion ein, die ein Gefühl von Dynamik und Sportlichkeit vermittelt. Im neuen Modelljahrgang ist der Mazda in der aufwendig hergestellten Sonderlackierung Crystal Soul Rot erhältlich. Außerdem neu ist der elegante dunkelrote Farbton Deep Crimson Rot. Im Innenraum kommen hochwertige Materialien zum Einsatz. Das Bedienkonzept des Mazda2 rückt den Menschen in den Mittelpunkt. Alle Bedienelemente sind ergonomisch so angeordnet, dass sich der Fahrer mit dem Fahrzeug verbunden fühlt. Das entspricht der Mazda-Philosophie Jinba Ittai, was im Japanischen für die Einheit von Pferd und Reiter steht.

Angetrieben wird der neue Modelljahrgang des Mazda2 von einem 1,5-Liter-Skyactiv-Benzinmotor mit wahlweise 75, 90 oder 115 PS. Die Kraftübertragung erfolgt über ein Schaltgetriebe mit sechs Gängen. Für den 90 PS starken Benziner ist zudem eine Sechsstufen-Automatik erhältlich. Alle Motorisierungen erfüllen die strenge Abgasnorm Euro 6d-TEMP. Diese berücksichtigt erstmals Emissionswerte, die unter realen Bedingungen ermittelt werden.

Klagenfurt, 14. September 2018

